

Addicted

Von abgemeldet

Kapitel 24: Peace of Soul

Anmerkung: Hey Leute...Was ist denn jetzt? ich warte doch auf ein Pic von Yami...*heul*...ich kann e smir eben nur bildlich vorstellen, aber da ich zeichnerisch nicht so begabt bin, bitte ich euch mir sowas zu malen. Ich schreibe euch doch auch immer wieder Kapitel....oder wollt ihr das ich aufhöre?

Mal ne Frage...habt ihr "Nohas' letzte Drohung" gesehen? Wahnsinn, oder? Der arme Yami und tea...oh gott....man könnte ja vieles reininterpretieren, aber dabei belass ich es mal =)Aber findet ihr nicht auch dass Yami irgendwie so anders aussieht? Manchmal ist er wirklich komisch gezeichnet...oft hat er voll den fiesen Gesichtsausdruck, so kenne ich ihn gar nicht!!! *fragmichgeradeobichbescheuertbin*
odre seh ich das nur so?
was meint ihr?

bye bye und viel spaß lily

Peace of Soul

Wsa passierte da gerade? Konnte das whar sein?
"Shadi?" Erschrocken über sein Ebenbild im Spiegel drehte ich mich um.
Wie war er in mein Zimmer gekommen? Seine Augen waren genau auf mich gerichtet und es wra mir schleierhaft, was er wollte.

Irgendwie zitterte ich am ganzen Körper, ich trat etwsa zurück und prallte mit dem Rücken gegen das Waschbecken.
Meien Finger umfassten den Waschbeckenrand, währned meine Augen verwirrt und ängstlich aufsahen.

"Keine Angst. Ich bin gekommen, um dir deine Vergangenheit zu zeigen, damit du verstehst! Nichts passiert ohne Grund, Tea!"

"Soll das bedeuten, es ist nicht einfach per Zufall passiert, dass Yami das Puzzle nicht mehr braucht und ich..."

Was wollte ich eigentlich sagen? Es gab so viel. So viele Fragen, die mir in meiner Seele brannten und dort einen häßlichen Flecken hinterließen.

"Ja!" war seine Antwort.

Aber auf was? Oh Gott, konnte man wirklich noch verwirrter sein, wie ich jetzt schon war?

"Was willst du mir zeigen?"

"Dein früheres Leben, als Königin! ich zeige dir die tiefsten Tiefen deiner Seele und was wirklich passiert ist!"

"Was meinst du?"

Plötzlich legte sich ein Schatten über Shadis' Gesichtshälfte. Ich bekam es mit der Panik zu tun, die mir in den Knien saß.

Er kam plötzlich einen Schritt näher.

"Habe keine Angst. Ich werde mit dem Millenniumsschlüssel in deine Gedanken eindringen, damit du dich wieder erinnerst!"

"Warum ich? Wieso machst du das nicht bei Yami?" schrie ich und suchte verzweifelt nach einem Ausweg. Wer wollte sich schon gerne in seine Gedanken gucken lassen? Stocherte er da rum oder was?

Nein, niemals.

"Der Pharao ist verwirrt. Seine Gedanken sind in einem Labyrinth gefangen, den ich nicht durchforsten kann, denn sein tiefes Ich verweigert mir die Suche. Aber ich glaube, bei dir, wird es funktionieren!"

"Und wenn ich das nicht will..." fing ich an, als Shadi plötzlich einen Finger hob.

"Nun, Tea....deine Zeit als Königin war kurz....du bist nicht gestorben, du bist....aber sieh selbst!"

Ohne mir eine Antwort offen zu lassen, packte er blitzschnell seinen Schlüssel und hielt ihn mir an die Stirn.

Abrupt stieß ich zurück und spürte den harten, sensiblen Schmerz an meiner Wirbelsäule.

Ich kniff die Augen zusammen, um den Schmerz für mich erträglicher zu machen, der auf einmal verebbte.

Als ich meine Augen überraschend aufschlug befand sich mich....

Wo war ich?

Verwirrt und schlotternd schweifte mein Blick über den langen vergoldeten Boden.

War das...war das meine Vergangenheit? Ging das so einfach?

Meine Augen fixierten ein großes Abbild auf dem Fußboden. Ich trat auf ihm zu, immer noch mit der Angst im Genick. Ich glaubte, dass mich jemand verfolgte. Komisch!

Schließlich war ich gerade irgendwie in meinen Gedanken gefangen, also wer sollte mich verfolgen, wovor ich soviel Angst hatte?

Ich versuchte mich auf eine Sache zu konzentrieren. Ich war hier...so oder so. Auch wenn ich Shadi dafür killen würde, sobald das vorbei war. Was erlaubte er sich?

Aber vielleicht fand ich ein paar Antworten, die auch Yami halfen.

Das Abbild - nun erkannte ich es - war ein Portrait von ihm.
Pharao Yami.

Verdutzt weiteten sich meine Augen. Er hatte kaum Ähnlichkeit mit dem Yami, den ich kannte. Natürlich hatte er das gleiche Gesicht und auch diese gütigen Augen...aber er war viel braungebrannter und trug einen Stirnreif. Wie eine Krone...und ein langes, weißes Gewand, mit vergoldeten Knöpfen und roten Bändern.

Wie in Trance stand ich da, schaute hinab zu meinen Füßen. Das Bild Yamis erstreckte sich weit über 5 Meter.

Plötzlich hörte ich Stimmen.

Unter Schock sah ich mich um, als ich plötzlich einen Raum registierte in dem ich stand.

Der war vorher gar nicht dagewesen. Eigenartig, zuvor habe ich nur den Boden gesehen, aber jetzt...hatte sich der Raum verändert.

Rechts von mir war der -

Der Thron.

Wieder kniff ich die Augen zusammen. Konnte das sein?
Meine Füßen gingen ohne unter meiner Kontrolle zu stehen, auf dem Thron zu.

Ich sah, die Gestalt, die noch weit weg war....die auf dem Thron saß, aufstehen.
Sie kam auf mich zu.

Angst spürte ich keine mehr, denn ich wusste, wer er war.

Ich blieb auf einmal stehen, konnte mich nicht bewegen, was war nur los mit mir?
Ich schaute zu meinen Füßen, doch sie gehorchten mir nicht.

"Ist alles in Ordnung?"

Ich spürte, wie mir die Luft wegblieb. Er sprach mit mir? In meinen Gedanken? Das konnte doch gar nicht sein, oder doch? Ich dachte dass wären nur Erinnerungen, wie konnte es dann sein, dass Yami mich sah?

"Äh....", wie blöd war ich eigentlich? Früher haben Königinnen sicherlich nicht 'äh' gesagt.

Ich spürte seinen Finger unter meinem Kinn und als ich aufblickte, schaute ich in seinen Augen.

Innerlich zuckte mein Herz. Seine Augen waren so anders, und doch so vertraut.

Sie sahen mich so voller Liebe an, dass ich vor Verückung platzte, andererseits zeigten sie eine gewisse Distanz und Stärke und etwas, was ich nicht vermochte zu beschreiben.

Ich nickte nur leicht und musste lächeln. Er sah wirklich wie ein Pharao aus. Seine gebräunte Haut und seine ausdrucksstarken Gesichtszüge machten ihn zu einem respektinflößenden jungen Mann.

"Wo habt ihr eure Zeit verbracht? Ich habe mehrmals nach euch rufen lassen!"
Was sollte ich sagen? Oh Gott, wo war Shadi, wenn ich ihn brauchte. Er hatte mir doch gesagt, dass ich selbst sehen würde...
Was sollte ich denn sehen?

"Eure Gemahlin war in meiner Obhut, mein Pharao!"
Ich spürte bereits dne erneuten Schüttelfrost und eisige Kälte, als ich diese bekannte Stimme erhaschte.
Ich wendete meinen Blick und sah die Person....Seto Kaiba?
Nein das war nicht Kaiba. Ich meine, er war es schon, aber...

Er trug auch einen langen Mantel und eine lange, liliane Kapuze trug er bis in die Stirn.
Seto kam so nah, dass ich seine Augen sehen konnte und zur Überraschung waren sie nicht so kalt, wie gewohnt.

"Hohepriester Seth! Sie zu sehen, ehrt auch mich." Yami lächelte und ich schaute die beiden ungleichen Charaktere an, die sich nun gegenüberstanden.
Selbst in meiner Erinnerung war dieser Seth größer, als Yami.

Was für eine Ironie des Schicksals.

Es herrschte auf einmal eisige Stille und ich glaubte das Wortgefecht würde nun über den Augenkontakt der beiden ablaufen.

"Ich habe eure Gemahlin den Palast gezeigt und ihre Zeit in Anspruch genommen, solange ihr, mein Pharao beschäftigt seid!" Seth verbeugte sich und richtete verstohlen einen Blick auf mich.

Mein Herz setzte aus.
Dieser Blick...was hatte das zu bedeuten? Etwas geheimnisvolles lag darin, etwas was er nur wusste, aber mir im Verborgenen blieb.
"Ich lasse euch auch weiterhin meine Gemahlin in eure Obhut, Seth. Ich muss mich um einige Dinge kümmern, die keinen Aufschub bedürfen!"
Yami sah mich noch einmal an und verließ den Raum.

Eigenartig aber wahr, aber plötzlich schlotterten meine Knie und mein Herz hüpfte bis zum Hals, mein Puls raste, wie wild, als mir bewusst wurde, dass nur noch Seth im Raum war.
Aber warum spürte ich plötzlich so?
Was hatte das zu bedeuten?